

10.06.2020

Patienten in besten Händen

Deutsche Rentenversicherung (DRV) bestätigt der Parkland-Klinik höchste Qualität in der therapeutischen Versorgung

Bad Wildungen – Die Parkland-Klinik ist eine von Deutschlands besten Rehabilitationsklinik, wenn es um die therapeutische Versorgung ihrer Patienten geht. Zu diesem Ergebnis kommt die Deutsche Rentenversicherung in ihrem aktuellen Bericht zu den Reha-Therapiestandards 2020. Die Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie erreichte bei der regelmäßigen Kontrolle der DRV in der Bewertungskategorie „Therapeutische Versorgung“ Bestnoten.

In ihrem Bericht zur Reha-Qualitätssicherung wertet die Deutsche Rentenversicherung Entlassungsberichte von Reha-Einrichtungen in ganz Deutschland aus. Dabei achtet die DRV auf verschiedene Standards, die in den unterschiedlichen Kategorien erfüllt sein müssen.

Die jetzt veröffentlichten Ergebnisse sehen die Parkland-Klinik und ihre Abteilung Psychosomatik/Psychotherapie in der therapeutischen Versorgung (KTL) der Patienten an der deutschen Spitze. Über 134.000 Entlassungsberichte aus 188 psychosomatischen Reha-Einrichtungen wertete die DRV. Die Bewertung wurde in drei Bereiche unterteilt – die Leistungsverteilung (LV), Leistungsmenge (LM) und Leistungsdauer (LD). Aus diesen drei Ergebnissen setzten sich dann die Gesamtqualitätspunkte der therapeutischen Versorgung der jeweiligen Reha-Einrichtung zusammen. Insgesamt erreichte die Parkland-Klinik 98,1 von 100 Qualitätspunkten und liegt damit vor dem Durchschnittswert der anderen Einrichtungen von 92,7.

„Für uns sind diese sehr guten Ergebnisse eine Bestätigung unserer qualitativ hochwertigen und ganzheitlichen Arbeit“, kommentiert der Chefarzt der Parkland-Klinik, Dr. Hartmut Imgart, den Bericht der Deutschen Rentenversicherung. „Gleichzeitig werden wir uns aber auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen. Wir werden an der Weiterentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung zum Wohle unserer Patienten arbeiten“.

Die Parkland-Klinik ist eine überregional bekannte Akut- und Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie. Neben dem Kompetenzzentrum für Essstörungen und Adipositas und dem Kompetenzzentrum für Traumafogestörungen wurde ein Schwerpunkt für die Behandlung von Depressionen etabliert. Darüber hinaus betreibt die Klinik ein MVZ für Psychotherapie in Frankfurt/Main. Die Parkland-Klinik gehört zu der m&i-Klinikgruppe Enzensberg, der in Deutschland acht Fachkliniken und ein ambulantes Rehabilitationszentrum gehört. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.parkland-klinik.de.

Die Klinik gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken und eines Gesundheitszentrums an neun Standorten in Deutschland bildet.